N I E D E R S C H R I F T Holo BUA/002/2020

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

des Bau- und Umweltausschusses

am 20.02.2020

Hohenlockstedt - Sitzungssaal Rathaus, Kieler Straße 49, 25551 Hohenlockstedt

---

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:36 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzender
Herr Frank Ritter

Mitglieder
Herr Udo Bujack
Herr Marco Kipf
Herr Hans-Jürgen Thurau

bürgerliche Mitglieder
Herr Andreas Itzenga
Herr Wolfgang Sauck
Herr Mario Timmer

stellv. Mitglieder
Herr Tobias Soyka als Vertretung für Frau Fock
Herr Siegfried Thurau als Vertretung für Frau Holdorf

von der Verwaltung
Frau Elena Bobrowski als Protokollführung
Herr Wolfgang Wein als Bürgermeister

Gäste
Herr Berthold Sperber

Nicht anwesend:

Mitglieder
Frau Sabine Fock fehlte entschuldigt
Frau Inke Holdorf fehlte entschuldigt

zwei Vertreter der Firma PIN Privates Institut für Energieversorgung GmbH für TOP 5

sowie 6 interessierte Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 . Anträge zur Tagesordnung
3 . Einwohnerfragestunde -Teil 1-
4 . Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll vom 27.01.2020
5 . Bauanfrage (Photovoltaikanlage);
hier: Vorstellung durch den Vorhabenträger
6 . Mitteilungen des Vorsitzenden
7 . Anfragen der Ausschussmitglieder
8 . Ergebnisse der Straßenzustandserhebung
9 . Öffnung des Muna Waldes;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2019
10 . Verschiedenes
11 . Einwohnerfragestunde -Teil 2-

Nicht öffentlicher Teil

12 . Interkommunales Wohnentwicklungskonzepts der Region IZ; hier: a) Sachstandsbericht b) Abstimmung möglicher Sonderwohnformen
Vorlage: Holo/013/2020

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt den Tagesordnungspunkt Nr. 12 „Interkommunales Wohnentwicklungskonzept der Region IZ“ im nichtöffentlichen Teil aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 3:

Einwohnerfragestunde -Teil 1-

a.) Als gelernter Tiefbauingenieur bewertet ein Bürger die Arbeiten einer Auftragsfirma für SWN im Gebiet „Alexanderkoppel“ kritisch. Die Breitbandarbeiten auf

den privaten Grundstücken sind unzureichend ausgeführt worden. Das Amt und die Gemeinde hat er bereits über die Missstände informiert. Zudem wurde eine Mängelanzeige an SWN geschickt. Insbesondere empfindet er es als unerfreulich, dass es von SWN noch keine Reaktion und Ausbesserung gab. Im Zuge dessen hat er den Bau- und Umweltausschussmitgliedern einige Beispielfotos zur Veranschaulichung mitgebracht.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Angelegenheit der Gemeinde bereits bekannt und in Klärung ist. Gemeinsam mit der Amtsverwaltung bemüht sich die Gemeinde um eine baldige Lösung. Es soll demnächst einen Gesprächstermin mit den Beteiligten geben.

b.) Ein Bürger hat Interesse daran altersgerechte Häuser auf seinem Grundstück zu errichten. Er erkundigt sich, an wen er sich hierfür wenden soll, um sein Vorhaben zu realisieren.

Der Bürgermeister verweist auf das Bauverwaltungsamt.

c.) Ein weiterer Bürger fragt an, wo sein Grundbesitz in der Höhe und der Tiefe endet.

Protokollnotiz
Die Ausnutzung eines Grundstückes wird in der Regel begrenzt durch die Bauleitplanung der Gemeinde und weiterer Genehmigungsvorbehalte, beispielsweise wasserrechtliche Genehmigungen oder Bergrecht.

Tagesordnungspunkt 4:

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll vom 27.01.2020

Der Vorsitzende merkt an, dass im Tagesordnungspunkt Nr. 4 der Niederschrift vom 27.01.2020, keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 11.12.2019 vorlagen. Das Bezugsdatum 19.11.2019 im Textteil ist insofern falsch.

Zudem werden Einwendungen zum Tagesordnungspunkt Nr. 8, S. 8, Punkt „Seite D27 Haushaltsstelle 2.7000.9623 Abwasserkanalisation Gleiwitzer Straße“ erhoben. Hier soll ergänzt werden, dass eine Löschung des Sperrvermerks nur durch den Bau- und Umweltausschuss erfolgen kann.

Die Niederschrift wird mit oben stehenden Änderungen genehmigt. Ein Protokollauszug wird zur Niederschrift vom 27.01.2020 angefügt.

Protokollnotiz
Die Haushaltsplanung wurde bereits in der Gemeindevertretersitzung am 13.02.2020 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8 / Enthaltung: 1

Tagesordnungspunkt 5:

Bauanfrage (Photovoltaikanlage);
hier: Vorstellung durch den Vorhabenträger

Der Vorsitzende stellt die Vertreter der Firma PIN Privates Institut für Energieversorgung GmbH kurz vor. Anschließend übergibt er das Wort.

Das Unternehmen möchte im Gemeindegebiet Hohenlockstedt (Gemarkung Springhoe) eine Photovoltaik-Freiflächenanlage errichten.

Bislang wurden die Grundstücke noch nicht erworben, jedoch gab es bereits Vorgespräche mit den Eigentümern dieser Fläche. Zudem wird von der Schleswig-Holstein Netz AG diese Fläche berechnet.

Das Unternehmen ist seit über 10 Jahren in diesem Bereich tätig und hat schon viele Verfahren zu PV-Anlagen begleiten können. Die Firma PIN beschäftigt sich mit der Planung, Errichtung und dem Betrieb von PV-Anlagen. Die Anlagen werden nicht nur geplant und errichtet, sondern der Betrieb wird auch durch die Firma PIN begleitet. Dadurch würde es nur einen Ansprechpartner, anstatt wechselnder Ansprechpartner, geben.

Um das Vorhaben zu verwirklichen ist es nötig, einen Bebauungsplan aufzustellen. Durch das langfristige Investment ist es dem Unternehmen ein Anliegen, dass in allen Phasen eng mit der Gemeinde Hohenlockstedt und der Verwaltung zusammengearbeitet wird.

Der Bürgermeister informiert, dass die Gemeinde Hohenlockstedt derzeit keinen Planungswillen für eigenen Projekte in Springhoe beabsichtigt und erneuerbare Energien positiv zu bewerten sind. Zumal auch die Gewerbesteuer der Kommune zusteht.

Um einen Beschluss fassen zu können, soll von der Verwaltung eine Vorlage erarbeitet werden.

Die Präsentation und ein Schreiben zur Gewerbesteuer werden den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Tagesordnungspunkt 6:

Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert über die Aktion „Gemeinde säubern“ am 14.03.2020. Anschließend übergibt er das Wort dem Bürgermeister.

Der Bürgermeister gibt ebenfalls den Termin zum Finnentag am 29.02.2020 bekannt.

Zudem berichtet er über Anfeindungen gegenüber ihm und anderen Personen in öffentlichen Ämtern. Diese Offensiven stammen von einer bestimmten Gruppierung. Dies artete soweit aus, dass kein Halt vor privaten Handynummern und E-Mails gemacht wurde und auch hier eine Belästigung stattfand. Es werden nun rechtliche Schritte eingeleitet.

Tagesordnungspunkt 7:

Anfragen der Ausschussmitglieder

Ausschussmitglied, Herr Bujack, erkundigt sich, ob das Bauleitplanverfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 in der Gemeinde Hohenlockstedt bereits abgeschlossen ist.

Protokollnotiz
Mit der amtlichen Bekanntmachung Nr. 82/2018 vom 28.05.2018 wurde bekannt gegeben, dass die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 mit Beginn des 08.06.2018 in Kraft getreten ist.

Tagesordnungspunkt 8:

Ergebnisse der Straßenzustandserhebung

Der Vorsitzende gibt eine kurze Einleitung in das Thema und stellt die Auswertung der Straßenzustandsberichte und Empfehlungen zur Umsetzung des Verkehrskonzepts vor.

Es folgt eine rege Diskussion über die Priorisierung einiger Maßnahmen und welche Mängel von der Gemeinde, dem Bauhof, der Verwaltung oder dem WUV behoben werden müssen.

Ausschussmitglied, Herr Bujack, spricht sein Lob für diese aufwändige Ausarbeitung des Entwurfes vom Vorsitzenden aus und bietet sich an, bis zur nächsten Sitzung eine neue Gruppierung zu erarbeiten und die Maßnahmen dementsprechend zu sortieren.

Es besteht Einvernehmen, dass die nächsten Schritte im Verkehrskonzept folgende sind:

1. Die Maßnahmen werden erneut in Gruppen gefasst (z.B. leichte Mängel für den Bauhof, Straßenreinigungssatzung für das Ordnungsamt, dringende kostenintensive Maßnahmen, kleine bauliche Mängel/ kleinere Erschließungsmaßnahmen für Fremdfirmen)
2. Das Dokument wird vom Vorsitzenden dahingehend angepasst, dass es dem Bauhof zur Verfügung gestellt werden und der Bürgermeister den Bauhof beauftragen kann.
3. Die Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung gehen mit einem Sammelantrag an die Verwaltung (beispielsweise sofortige Umsetzung im Bereich der Breiten Straße und der B77 mit 80 km/h oder der Gemeindestraßenabschnitt bei der K46 mit 70 km/h)

Tagesordnungspunkt 9:

Öffnung des Muna Waldes;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2019

Der Vorsitzende berichtet über die Eigentumsverhältnisse zu der Fläche „Muna Wald“ (ca. 41 ha) in der Gemeinde Hohenlockstedt.

Es gab bereits Gespräche zwischen der Verwaltung und den Eigentümern.

Die Eigentümer der Grundstücke Flurstück 1/121, Flur 4, Gemarkung Lockstedter Lager und Flurstück 510/000, Flur 4, Gemarkung Lockstedter Lager (insgesamt ca. 30 ha) haben mitgeteilt, dass die ehemaligen Munitionsbunker zu Fledermauswinterquartieren umgebaut werden sollen. Zudem sollen Absturzsicherungen aufgestellt werden. Vor Abschluss dieser Maßnahmen kann das Gelände nicht für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Fertigstellung der Maßnahmen ist bis spätestens Ende September 2020 geplant.

Ausschussmitglied, Herr Bujack, erzählt, dass ihm mitgeteilt wurde, dass zu dem Vorhaben eine Veranstaltung angedacht ist. Zu dieser soll der Umweltminister eingeladen werden und den Muna Wald abnehmen. Anschließend erhält die Öffentlichkeit Zutritt zu dem Wald.

Die restliche Fläche des Waldes mit ca. 11 ha obliegt einem anderen Eigentümer.

Ausschussmitglied, Herr Soyka, teilt mit, dass der Flächennutzungsplan das Areal ohnehin als Wald dargestellt. Dies ist der Planungswillen der Gemeinde.

Es wird darum gebeten, dass die Verwaltung mit dem anderen Eigentümer Kontakt aufnimmt und einen Zutritt für die Öffentlichkeit bespricht. Sollte keine Lösung gefunden werden, soll die Verwaltung prüfen, welche rechtlichen Schritte unternommen werden können.

Tagesordnungspunkt 10:

Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 11:

Einwohnerfragestunde -Teil 2-

a.) Ein Bürger informiert über die teilweise schlechte Anbringung der Hausnummernschilder im Gemeindegebiet. Hier können Probleme für Rettungsdienste entstehen.

Der Vorsitzende schlägt vor, im Zuge des Straßenzustandsberichts, einen Hinweis in der Norddeutschen Rundschau zu geben.

Daraufhin beendet der Vorsitzende die zweite Einwohnerfragestunde und schließt die Öffentlichkeit um 20:24 Uhr aus.

Die Öffentlichkeit wird um 20:36 Uhr wieder zugelassen.

Anschließend beendet der Vorsitzende die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und bedankt sich bei allen Beteiligten für Ihr Erscheinen.

……	……..
gez. Vorsitzender	gez. Protokollführerin
Frank Ritter	Elena Bobrowski